Herren Bezirksliga Süd

TTC Dietlingen : TTC Langensteinbach
Freitag, 21.10.2022, 19:30 Uhr

TTC Dietlingen baut Siegesserie aus

Im Spiel der Herren Bezirksliga Süd traf der TTC Dietlingen am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf den TTC Langensteinbach. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Nikolas Schneeweis. Bemerkenswert war, dass der TTC Dietlingen diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0-Sieg gelang es Weber / Novak die Gastspieler Rupp / Wehrkamp in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. In toller Verfassung präsentierten sich Nowicki / Rauscher im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stoyanov / Welker. Nürnberg / Schneeweis gelang es, Wolf / Seiter im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim folgenden 10:12, 11:3, 11:6, 11:8-Erfolg gegen Tim Welker kam Andreas Weber nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. In vier Sätzen verlor hingegen Lea Novak ihre Partie gegen Evgeni Stoyanov, in die Stoyanov anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Nowicki gegen Marco Wehrkamp durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 2:3 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Yannik Rauscher und Martin Rupp sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Remo Nürnberg den Gastspieler Hartmut Seiter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. 11:13, 11:6, 13:11, 7:11, 11:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nikolas Schneeweis und Rüdiger Wolf den letzten Ballwechsel spielten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Nach einem Erfolg für Andreas Weber sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Evgeni Stoyanov letztlich nicht ins Ziel bringen. Lea Novak machte mit Tim Welker beim 11:9, 11:7, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Nach einem Erfolg für Thomas Nowicki sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Martin Rupp letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Yannik Rauscher und Marco Wehrkamp aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Remo Nürnberg machte hingegen mit Rüdiger Wolf beim 11:6, 11:7, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Nikolas Schneeweis war im Einzel gegen Hartmut Seiter nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Dietlingen war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (08:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 29.10.2022 gegen den TTC Wöschbach II, während der TTC Langensteinbach am 30.10.2022 gegen den ASV Grünwettersbach IV antritt.

Statistik:
TTC Dietlingen
Doppel: Weber / Novak 1:0, Nowicki / Rauscher 0:1, Nürnberg / Schneeweis 1:0
Einzel: A. Weber 1:1, L. Novak 1:1, T. Nowicki 1:1, Y. Rauscher 0:2, R. Nürnberg 2:0, N. Schneeweis 2:0
TTC Langensteinbach
Doppel: Stoyanov / Welker 1:0, Rupp / Wehrkamp 0:1, Wolf / Seiter 0:1
Einzel: E. Stoyanov 2:0, T. Welker 0:2, M. Rupp 2:0, M. Wehrkamp 1:1, R. Wolf 0:2, H. Seiter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (08:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").